Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur

Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale

Band: - (1986)

Heft: 2

Artikel: Qualität vor Quantität

Autor: Kummer, Charlotte

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793962

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



ür Spezialitäten im ganz hochstehenden Genre besteht nach wie vor eine gute Marktlage. Hier ist der Preis kaum ein Diskussionsthema. Was zählt, sind neuartige Dessins, ungewohnte Interpretationen, raffinierte Sticktechnik und ausgesuchte Materialien. Die Produzenten so gelagerter Kollektionen betonen die positive Geschäftslage und die erfreulichen Gewinnsteigerungen. Es wird zwar von quantitativen Umsatzeinbussen, gleichzeitig aber von qualitativen Umsatzsteigerungen gesprochen.

Im traditionellen Bereich, für kostbare Klassikartikel, gelten ebenfalls die oben genannten Voraussetzungen. Für die günstigeren, weniger aufwendigen Kollektionen hat sich die Nachfrage empfindlich verkleinert. Die schweizerischen Bettwäschesticker sind intensiv bemüht, Marktanteile zurückzuerobern. Es werden auch momentan wenig aussichtsreiche Länder beschickt, und Neuheiten entstehen laufend.

Neu sind ganz eindeutig grössere Rapporte. Die sticktechnischen Fortschritte erlauben ungewohnte und in ihrer Wirkung überraschende Dessins. Aktuell bleiben Materialkombinationen für die Stickböden. Leinen und Tüll, Seidensatin und Organza, Voile und Organdy ergeben im Materialmix interessante Transparenzeffekte. Immer geht es um anspruchsvolle Naturfasern in sehr feinfädiger Verarbeitung. Auch beim Stickgarn bemüht man sich um eine neue Optik. Glanzgarne, Irisés, markante Handstickgarne und feine Effektgarne unterstützen das überall wichtige Matt/Glanz-Thema. Applikationseffekte in kostbarer Ausführung haben zum Teil die echten Applikationen abgelöst. Guipure und Guipureimitate sind nach wie vor gesuchte Spezialitäten.

Die Dessinierung reicht von Art moderne über botanische Ornamentik, neorealistische Floralmuster und zierliche Romantik bis zur individuell gestalteten Klassik. Koloriert wird von Haus zu Haus verschieden. Weiss behauptet eine zentrale Position. Feine Pastelltöne, Champagne und Silber sind in allen Kollektionen anzutreffen, und im betont modischen Bereich wagt man sich an Effektfarben und leuchtende Intensivpastells.

1 Altoco AG, St. Gallen / 2 Bischoff Textil AG, St. Gallen / 3 Forster Willi + Co. AG, St. Gallen / 4 Peter M. Gmür AG, Will / 5 Willy Jenny AG, St. Gallen / 6 J.G. Nef-Nelo AG, Herisau / 7 Jacob Rohner AG, Rebstein



DIE GLÄNZENDEN

EIN UNVERMINDERT

AKTUELLES

THEMA

Matt/Glanz-Wirkungen behaupten sich nachhaltig, die Designer realisieren immer neue Effekte. Kunstseidengarne, farbige Irisés und ganz feine Lurexgarne glänzen in aktuellen Dessins.

DIE KOMBINATIONEN

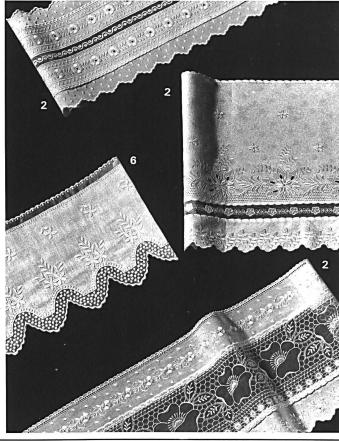
INTERESSANTE EFFEKTE MIT

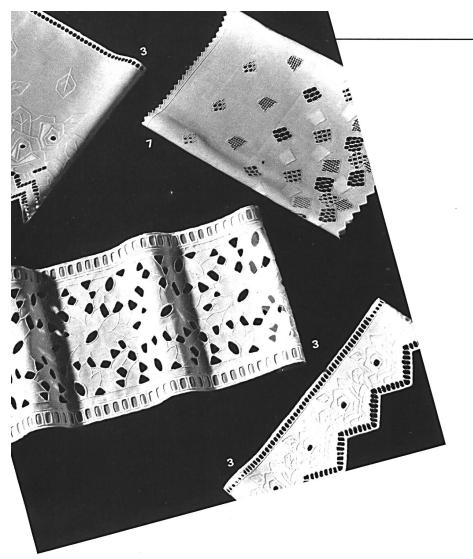
ABWECHSLUNGSREICHEN

GEWEBEN

Der modische Trend zu Muster- und Materialmix wird auch hier befolgt. Allerdings in sehr gepflegter, edler Art, sowohl vom Material wie von der wertbetonten Verarbeitung her.







DIE APPLIKATIONEN

STICKEREI-

SPEZIALITÄTEN IM

BLICKPUNKT

Immer mehr gesellen sich zu den klassischen Applikationen verblüffend wirkende Applikationseffekte. Die täuschend echte Optik wird mit entsprechend hohen Stichzahlen oder mit farblich kontrastierendem Spritzdruck erzielt.

DIE MODERNEN

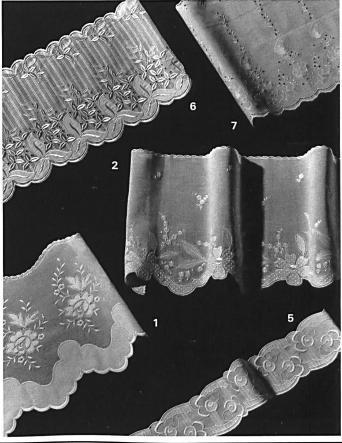
DESSINS

FÜR DIE

AVANT-GARDE

Art déco und Art moderne sind im Stickereibereich zu beliebten Inspirationsquellen geworden. Für Bettwäschestickereien ist eine feine, die strengen Linien mildernde Interpretation gefragt.

1 Altoco AG, St. Gallen
2 Bischoff Textil AG, St. Gallen
3 Forster
Willi + Co. AG,
St. Gallen
4 Peter M. Gmür
AG, Wil
5 Willy Jenny AG,
St. Gallen
6 J.G. Nef-Nelo
AG, Herisau
7 Jacob Rohner
AG, Rebstein





DIE ROMANTISCHEN

EVERGREENS

BEHAUPTEN

SICH

Romantik ist beinahe ein Synonym für Bettwäschestickereien! Ob die Dessins figurativ, floral oder ornamental sind – der Kunde wird angesprochen von der duftigen, verspielten und nostalgischen Atmosphäre.

DIE KLASSISCHEN

WERTBETONTE

QUALITÄT FÜR

ANSPRUCHSVOLLE

Nicht alle mögen's modisch. Gerade von Bettwäschestickereien wird ihrer Kostbarkeit wegen von,manchen Kunden eine gewisse Zeitlosigkeit, sozusagen eine dauerhafte Schönheit verlangt!

